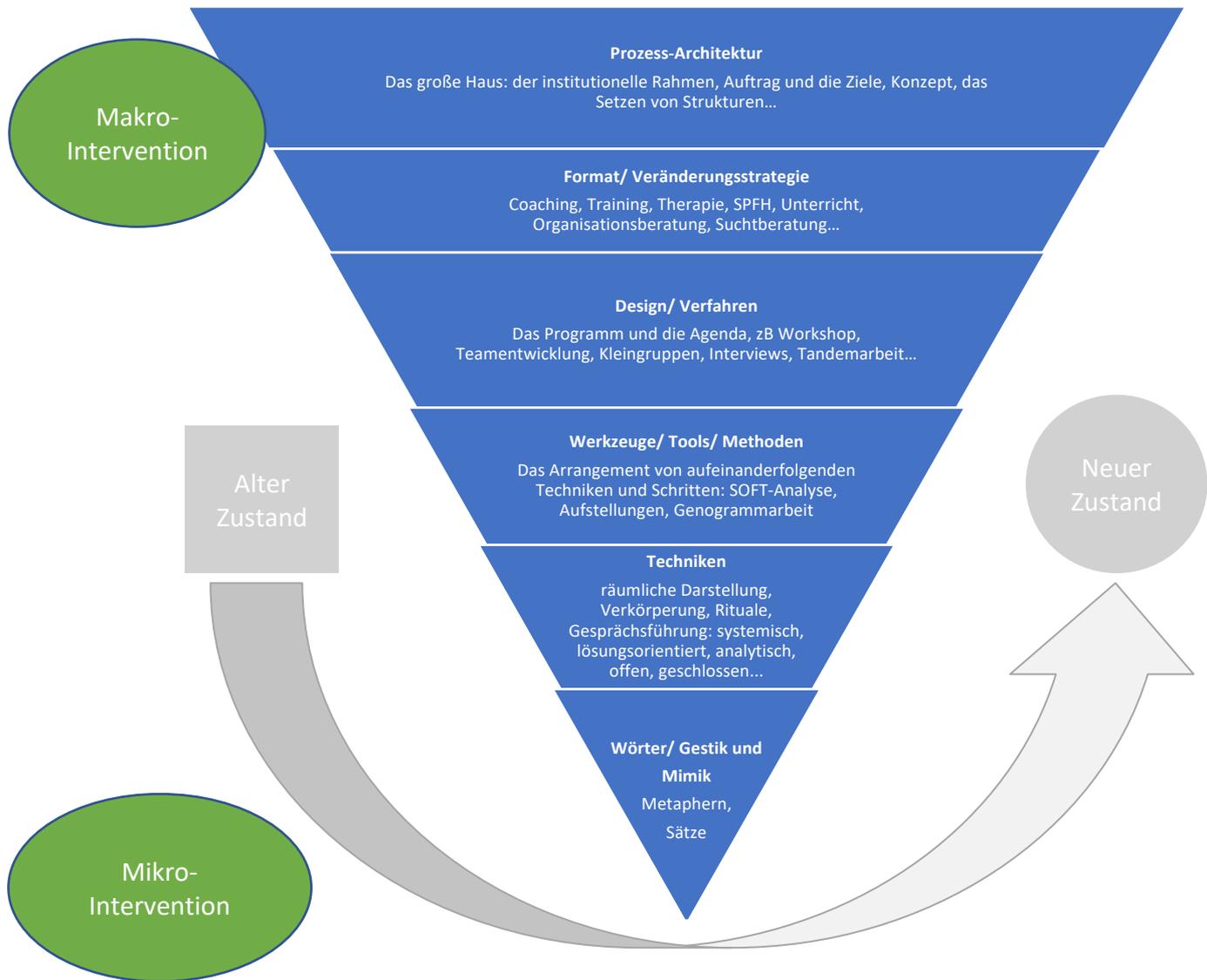




INTERVENTIONS-PYRAMIDE

Eine Intervention (von lat. *intervenire* „dazwischentreten, eingreifen“) ist allgemein gesprochen ein kritischer Eingriff in einen laufenden Prozess. Interventionen sind theorie- und indikationsbezogene, absichtsvolle Verhaltensweisen, die darauf gerichtet sind, Veränderungen im Prozess einer Gruppe oder einzelner Menschen zu bewirken (vgl. Voigt u. Antons: 1987). Die Flughöhe der Veränderung kann Makroskopisch oder Mikroskopisch angelegt sein.



Literatur

Schiersmann, C./Thiel, H. U. (2018): Organisationsentwicklung. Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. Wiesbaden: Springer VS.

Voigt, A./Antons, K. (1987): Systematische Anmerkungen zur Intervention in Gruppen, in: König, A. (Hrsg.): Gruppendynamik. Wien: Profil Verlag

Schlippe, A. von/Schweitzer, J. (2010): Systemische Interventionen. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

